

## sommerprogramm 2021

26. Juni 2021, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

### FRAUEN GEGEN DIE MAFIA – EINBLICKE IN EIN TÖDLICHES SYSTEM

Mafiöse Strukturen verschwinden keineswegs, sie sind wieder im Wachsen begriffen. Mathilde Schwabeneder, langjährige ORF-Korrespondentin in Rom, gibt schockierende Einblicke in ein System, vor dem man sich im restlichen Europa offenbar sicher wähnt. Wie sehr dieser Schein trügt, enthüllt die prominente Journalistin in ihrem Buch „Sie packen aus“.

### SPURENSUCHE IM NIEMANDSLAND: AUSSTELLUNG HANNES DALLER

Die Werke des 1950 in Baden bei Wien geborenen Künstlers sind in der Abstraktion beheimatet und sollen deshalb auch keine Titel tragen. Der Absolvent der Meisterklasse von Max Weiler hat dessen Maxime („Die Studenten sollen nicht zu mir kommen, sondern zu sich selber“) beherzigt und zu einem eigenständigen Stil gefunden. Doch die Spiritualität, die das Weiler'sche Oeuvre durchzieht, findet in den Werken von Hannes Daller eine kongeniale Fortsetzung. Hannes Daller studierte an der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt Wien, wo er noch – wie er sagt – in der Manier alter Meister zeichnen lernte, ehe er in die Akademie der Bildenden Künste Wien in die Meisterklasse von Max Weiler wechselte. Heute lebt und arbeitet Hannes Daller in Wien und in Oberösterreich.

24. Juli 2021, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

### NEUE MUSIK NACH 1945 – KARL SCHISKE & DIE AVANTGARDE

Zeitgenössische Musik ist oft auch für kulturauffine Menschen „zu spröde“ oder „zu schwierig“. Der Film „Evolution auf B“ des österreichischen Regisseurs Kurt Brazda dokumentiert mit Liebe zum Detail die österreichische zeitgenössische Musik nach 1945 und ist ein Muss für alle, die Österreichs Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts besser verstehen wollen.

### FILMVORFÜHRUNG KURT BRAZDA: „EVOLUTION AUF B“

In seinem nach einem Werk des Komponisten Karl Schiske (1916-1969) benannten Film über die österreichische E-Musik nach 1945 lässt Kurt Brazda Bilder und Musik ineinandergreifen. Brazda geht ausführlich auf Leben und Wirken Schiskes ein, der sich nach dem 2. Weltkrieg vor allem um den Komponisten-Nachwuchs in Wien kümmerte, seine Klasse kann als Keimzelle der zeitgenössischen Musik des 20. Jh. in Österreich verstanden werden. Brazda bat Menschen vor die Kamera, die bei Schiske studiert hatten oder ihn aus ihrer Anfangszeit her kannten, wie Kurt Schwertsik, Erich Urbanner, Gösta Neuwirth, Iván Erőd, Dieter Kaufmann oder Friedrich Cerha. Nicht nur Zeitzeugen kommen zu Wort, auch Olga Neuwirth erzählt von den Widerständen im männerdominierten Kompositionsbetrieb.

31. Juli 2021, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

### EINE POETISCHE LANDPARTIE – H.C. ARTMANN ZUM 100. GEBURTSTAG

1921 kam H.C. Artmann, einer der großen österreichischen Poeten, „auf einem baum (...) nahe dem weiler St. Achatz am Walde zur welt“. Kosmopolit nach Lebensorten, genialer Universalist der poetischen Stile. – In Lesung, Film, Vortrag, Ausstellung und Musik gedenkt die Kulturbrücke des großen Dichters zwischen den Welten, der auch im Waldviertler Grenzland und im Böhmischo-Mährischen umging.

### CHRISTIAN THANHÄUSER & ALBERT SCHEDL - ACHILLEA MILLEFOLIUM: FINISSAGE

H.C. Artmann war ein Waldgänger. Über hundert Pflanzen kommen in seinen Texten vor. Christian Thanhäuser, Künstler und Verleger, zeigt neue Holzschnitte und Zeichnungen zur Botanik und zu den Husaren in Artmanns Werk. Albert Schedls Artmann-Sammlung umfasst das gesamte gedruckte Œuvre. Der Fokus der Präsentation in Fratres liegt auf bibliophilen Pressendruckern und Luxusausgaben verschiedener Kleinverlage.

### ALEXANDRA MILLNER: WERK ZEIT FORMEN

Eine Tour d'horizon durch das literarische Universum H.C. Artmanns führt zu wichtigen Stationen seines Schaffens, das stets von der Lust an der Sprache und der Sehnsucht nach Abenteuer bestimmt war.

## Kulturbrücke Fratres

Fratres 11  
A-3844 Waldkirchen/Thaya

Tel. 0664/1508282  
E-Mail: p.coreth@aon.at  
www.kulturbruecke.com  
www.museumhumanum.com

28. August 2021, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

### TEXTILE KUNST IN EUROPA – AUFBRUCH NACH DEM NIEDERGANG

Die Produktion von Textilien ist in Europa kaum mehr vorhanden. Unsere Kleidung wird unter gesundheitsschädlichen Dumping-Bedingungen produziert, großteils in China, Kambodscha, Bangladesch. Die Kulturbrücke will Wege zeigen, wie auch europäische Mode wieder erfolgreich produziert und vermarktet werden kann: ein Blick auf die Entwicklung von legendären Zeiten bis heute.

### AUSSTELLUNGEN: MODE UND DESIGN

Veranstaltungshalle: Mode des Ateliers Košilela.  
Großer Galerieraum: Werke der österreichischen Textilkünstlerin und Designerin Vesna.  
Kleiner Galerieraum: Arbeiten von Gertrude, Katharina und Helene Keznickl.

### IMPULS VESNA: „MEHR ALS EIN ATELIER“

In Geist und Tradition von Walter Gropius und als Schülerin von Eduard Wimmer-Wisgrill, Leiter der Modeabteilung der Wiener Werkstätte, steht das Motto „zurück zum Handwerk“ im Zentrum des Schaffens der international erfolgreichen Künstlerin Vesna (Elfriede Michl). Meisterklasse Gobelinweberei in Wien. Lehrtätigkeit für Ornamentik und Drucktechnik an der Akademie für Bildende Kunst, Wien. 1987 Übersiedlung nach Primmersdorf im Waldviertel.

11. September 2021, 15:00 Uhr s.t., Gutshof Fratres

### DAS PRIVATE IST POLITISCH – DIE AUTONOME FRAUENBEWEGUNG

Anfang der 1970er-Jahre sprang der Funke auch auf Österreich über. Widerständige Frauen begannen sich zu organisieren, die autonome Frauenbewegung formierte sich: Das Patriarchat muss weg. Nach und nach legten die Feministinnen den Blick auf die Facetten der Frauenunterdrückung frei. Gewalt gegen Frauen hat viele Ausdrucksformen und ist ein globales Problem.

### AUSSTELLUNG: LISL PONGER

Lisl Ponger ist bildende Künstlerin. Sie arbeitet über Stereotype, Rassismen und Blickkonstruktionen an der Schnittstelle von Kunst, Kunstgeschichte und Ethnologie in den Medien Fotografie, Film, Installation und Text.

### EVA GEBER, GUNDI DICK, ZUZANA BREJCHA: WAS HAT DIE FRAUENBEWEGUNG ERREICHT?

Eva Geber, Grafikerin, Autorin, Kulturpublizistin. Mit-herausgeberin von „AUF - Eine Frauenzeitschrift“; ihre Buchpublikationen gelten vorwiegend den feministischen Vorkämpferinnen. Gundi Dick, Politikwissenschaftlerin, Dissertation zur Autonomen Frauenbewegung. Ihr Buch: „Eine Hand allein kann nicht klatschen“. Zuzana Brejcha, Filmemacherin, Cutterin. Geboren in Prag, lebt und arbeitet in Wien.



Mathilde Schwabeneder



Hannes Daller: o. T.



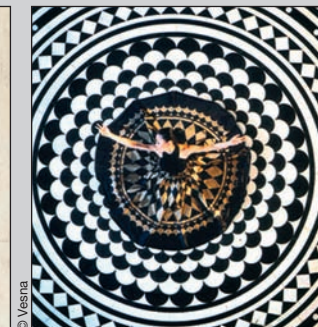
Isabel Ettenauer



H.C. Artmann



Atelier Košilela



Atelier Vesna



„AUF Lady“



Migrantinnenrechte = Frauenrechte

### LESUNG MATHILDE SCHWABENEDER

Das Interesse der profunden Italien-Kennerin gilt den Frauen auf beiden Seiten der Mafia. Ständen in ihrem Buch „Die Stunde der Patinnen“ die Frauen innerhalb des Clans im Zentrum, handelt ihr jüngstes Buch „Sie packen aus – Frauen im Kampf gegen die Mafia“ von Opfern, Richterinnen, Staatsanwältinnen, Journalistinnen, die sich unter Lebensgefahr dem Kampf gegen die Mafia verschrieben haben. – Mathilde Schwabeneder, promovierte Romanistin, Buchautorin, Radio- und TV-Journalistin, arbeitete für Radio Vatikan, ab 2007 Leiterin der ORF-Außenstelle in Rom. Interviews mit Persönlichkeiten wie dem Dalai Lama oder Papst Franziskus, Reportagen aus Krisengebieten.

### JAZZ-KONZERT: GÜNTHER STRAUB

Nach klassischer Klavierausbildung erlebte Günther Straub seine Initiation als Jazzmusiker. Sein Weg führte ihn vom Wiener Jazzland über europäische Jazz-Clubs und Festivals in die USA. Seine Faszination galt dem virtuoseren Stil des in Harlem entstandenen Stride Piano. Seine pianistische Vielfalt umfasst ein breites Spektrum und ist geprägt von virtuoser Fingerfertigkeit, aber auch von authentischem „Blues-feeling“. Dass Günther Straub auch Unfallchirurg in Linz und auf Handchirurgie spezialisiert ist, kann kein Zufall sein.

Moderation und Tagesverantwortung: Rainer Schöffl

### PODIUMSDISKUSSION

Komponist Erich Urbanner, Komponist und Pianist Alexander Kukulka, Komponistin und Geigerin Julia Purgina, Tochter und Söhne der Familie Schiske, Komponist Karlheinz Essl, Pianistin Isabel Ettenauer, Komponistin Olga Neuwirth sowie Kurt Brazda diskutieren über zeitgenössische Musik und stellen sich den Fragen des Publikums.

### KONZERT FÜR TOY PIANO: ISABEL ETTENAUER & KARLHEINZ ESSL

Isabel Ettenauer spielt Werke von Karlheinz Essl. Das ursprünglich als Spielzeug gedachte Toy Piano, bei dem Stahlstäbe über eine Klaviatur aus Holz oder Kunststoff angeschlagen werden, bahnte sich Ende der 1940er-Jahre seinen Weg vom Kinderzimmer zur Bühne. Isabel Ettenauer am Toy Piano und Karlheinz Essl am Ringmodulator verblegen, zerreiben und verschleifen die Klänge des Instruments, Töne scheinen schwerelos durch den Raum zu schweben. In Essls Kompositionen vereinigen sich die elektronischen und akustischen Klänge in wunderbarer Symbiose.

Moderation: Renate Burtscher (Ö1)  
Tagesverantwortung: Kurt Brazda

AUSSTELLUNG H.C. ARTMANN GEÖFFNET

### DIE GROSSE ARTMANN-BIOGRAFIE

Veronika Premer und Marc-Oliver Schuster erzählen aus dem unkonventionellen Leben des „kupplers und zuhälters von worten“ und gehen auch seinem Verhältnis zum Waldviertel und zu Böhmen nach.

### EUGEN BRIKCIUS: H.C. WAR UNSER HAUPTTHEMA

Die frühen Happenings des Künstlers, Philosophen und Schriftstellers Eugen Brikcius sind legendär. Er war einer der ersten Signatäre der Charta 77, ging 1980 nach Wien und stand mit den Prager Dichtern und Artmann-Freunden Bohunka Grögerova und Josef Hirsal in enger Verbindung.

### GUSTAV TRAMPITSCH: FREIBEUTER DER SPRACHE

Wie kein anderer wusste Artmann die Stürme der Phantasie zu nutzen. Die Ozeane der Mythen, Wunder und Abenteuer waren seine Reviere. – Dokumentarfilm: Buch und Regie: Gustav Trampitsch – Koproduktion ORF / Raum.Film, 2021.

### REZITATION & SCHLAGZEUGEREI

W.C. Witzperger vermittelt die sprachliche und P.C. Skrepek die perkussive Brillanz in der subversiv anmutenden Interpretation der Dialektgedichte aus H.C. Artmanns med ana schwoazzn dintn.

Projektpartner: Tschechisches Zentrum Wien; Int. Ges. HC Artmann  
Tagesverantwortung: Elmar Csaplovics, Christian Thanhäuser

### ATELIER KOŠILELA

Modeschau und Präsentation – Mutter und Tochter Jiřina Pivoková und Natálie Faltýnová stellen Kleidung (Košile = Hemd) und Accessoires aus natürlichen Materialien her. Das Design des Ateliers Košilela wurzelt in der tschechischen Volkstradition und öffnet die „Truhen der Großmütter“.

### DREI GENERATIONEN KEZNICKL

In memoriam Gertrude Keznickl, Absolventin der Akademie für Angewandte Kunst, Wien. Katharina Keznickl: Atelier im Waldviertel; Mode, Kunst und Kunsthandwerk; Helene Keznickl: Absolventin Kolleg für Mode, Kunst und Design, Wien.

### KONZERT: ENSEMBLE MIRTILLI SUONANTI

Mirtilli Suonanti (klingende Heidelbeeren): Maria Posch, Romina Mayer (Traversflöten), Dana Memioglu (Laute). Musik von Frauen, die trotz widriger Umstände in der Männerwelt vom Mittelalter bis zum Barock komponierten.

Tagesverantwortung: Jana Zoglauer Vinšová, Michael Zoglauer

### „WIEDER ZUSAMMEN“ 4. – 8. AUGUST

Filme, Konzerte, Ausstellungen in Fratres, Mařiz und Slavonice. Werke des Malers und Bildhauers Jaroslav Róna in Fratres. Das Projekt ist ein autonomer Teil des „Slavonice Fest“. Details: www.slavonicefest.cz

Eva Geber und Gundi Dick waren Jahrzehnte in der Frauenbewegung aktiv und haben sich mit ihr historisch und sozialpolitisch auseinandergesetzt. Sie berichten über Entstehung und Verlauf der Frauenbewegung. In welche gesellschaftlichen und politischen Bereiche konnte sie vordringen?

### PODIUMSGESPRÄCH

Die Protagonistinnen stellen sich Fragen aus dem Publikum. Ist die Unterdrückung der Frauen gesellschaftsimmanent und grundlegend für das Funktionieren des Kapitalismus?

### „AUF FASSUNG“: VIDEOESSAY VON MARLENE STREERUWITZ

Die Schriftstellerin Marlene Streeruwitz hat im Jahr 2010 Gespräche mit 15 AUF-Frauen über den Stellenwert des Feminismus in ihrem Leben geführt. Die Feministinnen der frühen Stunde spannen einen Bogen, der ihren Weg nachvollziehbar macht. Sie beschreiben den Feminismus als politische Bewegung, die die Gesellschaft verändert hat.

### KONZERT: PALLAWATSCH

Eva Pankratz (Kontrabass, Gitarre) und Miriam Pabst (Gesang) präsentieren jiddische Mädchen- und Frauenlieder.

Tagesverantwortung: Brigitte Macaria, Freyja Coreth

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Covid-19-Vorschriften.